



LSEG I: Vereinbarung mit QSE

Die London Stock Exchange Group (LSEG) hat mit der Qatar Stock Exchange (QSE) eine Vereinbarung getroffen, die QSE mit ihrer Handels-, Clearing- und Marktüberwachungstechnologie auszurüsten. Die neue Plattform soll die bestehenden Systeme der LSEG ersetzen. Die neue QSE-Lösung soll auf der Finanzmarkt Produktreihe der LSEG basieren, das Handels-, Marktdaten-, Datenanalyse-, Risikomanagement-, Marktüberwachungs-, Clearing- und Central Securities Depository (CSD)-Funktionen umfasse. Die Finanzmarkttechnologieprodukte von LSEG werden nach eigenen Angaben von über 25 Finanzmarktinfrastrukturbetreibern auf der ganzen Welt eingesetzt, darunter die Johannesburg Stock Exchange, die Singapore Exchange und die LSEG selbst.

Clearstream: strategische Partnerschaft mit FNZ

FNZ, eine globale Vermögensmanagementplattform, und Clearstream, der Nachhandelsdienstleister der Gruppe Deutsche Börse, gehen eine strategische Partnerschaft ein, um eine neue Business-Intelligence-Lösung, die Transparenzsteigerungen für britische und europäische Asset Manager bringen soll, anzubieten. Gegenwärtig sind Informationen über den Vertrieb von Anlagelösungen laut Clearstream nicht zentral gebündelt und die Branche ist wenig vernetzt, weshalb Asset Manager Informationen dezentral aus ihren Distributionsnetzwerken beziehen müssten.

Die neue Lösung von FNZ und Clearstream, basierend auf der Fund Centre-Plattform, soll Asset Manager mit globalen und regionalen Daten versorgen, die es ermöglichen, Markttrends zu analysieren, das Anlageverhalten besser zu verstehen, die Entscheidungsprozesse rund um die Fondsdistribution zu verbessern und damit letztlich bessere Ergebnisse im Sinne des Geschäfts, der Kunden sowie der regulatorischen Anforderungen zu erzielen.

Außerdem wollen FNZ und Clearstream Asset Managern dabei helfen, ihr operatives europäisches Fondsdistributionsgeschäft effizienter zu gestalten – unterstützt durch Clearstreams integrierte Fondshandels- und Verwahrungslösung und FNZs Vermögensmanagementplattform. Dieser Service soll für Asset Manager eine zentrale Anlaufstelle schaffen: Daten und Erkenntnisse werden gebündelt, um Verkaufs-, Produkt-, Risiko-, Compliance- und operative Informationen auf einen Blick verfügbar zu machen.

SIX Group I: neue Infrastruktur

Am 28. März 2022 hat die Schweizer Börsenbetreiberin SIX Group für die nordischen Märkte ihre neue Clearing-IT-Infrastruktur eingeführt, die auf der Nasdaq-Technologie basiert. Die Plattform wurde in die Post-Trade-Architektur (PTA) von SIX integriert und ist laut SIX seit dem 28. März 2022 stabil in Betrieb. Die verbesserte IT-Infrastruktur soll das Clearing von zehn Millionen Handelsgeschäften pro Tag ermöglichen wobei SIX davon ausgeht, dass die Zahl der abgewickelten Geschäfte in Zukunft steigen wird. SIX beabsichtigt, in einem nächsten Schritt die Märkte und Handelsplätze für das Schweizer Clearing auf diese neue Plattform auszuweiten. Das Upgrade soll zahlreiche Vorteile für Kunden mit sich bringen, wie die kontinuierliche Verbesserung der IT-Infrastruktur und der Zuverlässigkeit und einer gesteigerten Funktionalität und Verarbeitungskapazitäten.

SIX Group II: klimaneutrale Kryptos

Helveteq lancierte am 11. April 2022 bei der SIX Group zwei neue Krypto-ETP (Exchange Traded Products) auf Bitcoin (Bitcoin Zero/BTCO2) und Ethereum (Ether Zero/ETH2O). In Kooperation mit dem Swiss Fintech Innovation Lab des Instituts für Banking und Finance an der Universität Zürich betreibt Helveteq demnach die Forschungsinitiative „Crypto goes carbon

neutral“. Helveteq ist der dritte neue Krypto-ETP-Emittent bei SIX in diesem Jahr und nach eigenen Angaben der erste Schweizer Anbieter von klimaneutralen Krypto-ETP. An der SIX Swiss Exchange können Anleger demnach nun aus 240 Produkten aus den Segmenten Exchange Traded Products und Strukturierte Produkte zurückgreifen, die dabei auf 18 Kryptowährungen basieren und von insgesamt 13 Emittenten angeboten werden.

LSEG II: Übernahme

Die London Stock Exchange Group (LSEG) wird Global Data Consortium Inc. (GDC) übernehmen, einen globalen Anbieter von Identitätsprüfungsdaten, um Kunden bei den Know Your Customer (KYC)-Anforderungen zu unterstützen. GDC wurde 2012 gegründet und ist auf die elektronische Hochgeschwindigkeits-Identitätsprüfung spezialisiert. GDC bietet globale Namens- und Adressabgleichsfunktionen, die es ihnen ermöglichen, Daten aus über 300 Datenquellen weltweit genau zu beschaffen und zu verbessern und qualitativ hochwertige Identitätsdaten nahezu in Echtzeit für über 70 Länder bereitzustellen.

Die Dienstleistungen von GDC werden derzeit im Rahmen des LSEG-Geschäfts für Kunden- und Drittanbieterrisiken genutzt, um Kunden eine globale digitale Identitätsprüfung zu ermöglichen. Nach der Fertigstellung soll GDC Teil der Data & Analytics Division von LSEG sein.

Euronext: Webcast-Studio in London

Euronext Corporate Services, Teil der Euronext-Gruppe, hat ein Webcast-Studio in London eröffnet. Dies ist das sechste europäische Studio für Company Webcast, das Webinar-Unternehmen von Euronext Corporate Services. Diese Eröffnung soll ein wichtiger Schritt zur Erfüllung des Ziels sein, das größte Studionetzwerk für die Stakeholder-Kommunikation in Europa aufzubauen.